Schulnachrichten.

1. Allgemeine Lehrverfassung der Schule.

	A. Realgymnasium.									B. Vorschule.			
	O. und U.-I.	O.-II.	U.-II. O. u. M. C.	O.-III. O. u. M. C.	U.-III. O. u. M. C.	IV. O. u. M. C.	V. 2 O. u. 1 M. C.	VI. 2 O. u. 1 M. C.	Sa.	1. O. u. M. C.	2. O. u. M. C.	4. O. u. M. C.	Sa.
Religion	2	2	je 2	je 2	je 2	je 2	je 2	je 3	35	je 3	je 3	je 3	18
Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	4	51	7	6	6	38
Lateinisch	3	4	4	4	4	7	8	8	93				
Französisch	4	4	4	5	5	5	—	—	46				
Englisch	3	3	3	3	3	—	—	—	24				
Geschichte und Erdkunde	3	3	3	4	4	4	2	2	48	Heimatskunde 2 Std.	Ansch.-Unterr. 1 Std.		6
Mathematik und Rechnen	5	4	4	5	5	4	4	4	69	4	4	4	24
Physik	3	3	3	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—
Naturbeschreibung	—	—	2	2	2	2	2	2	28	—	—	—	—
Chemie	2	2	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
Schreiben	—	—	—	—	—	—	2	2	12	4	4	3	22
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	—	26	—	—	—	—
Summa	30	30	30	30	30	29	25	25	436	20	18	17	110
Gesang	2. Abth. je 2					2	je 2	je 2	18	je 2/2 Std.	je 2/2 Std.	je 2/2 Std.	6
Turnen	3			3	3	3	3	je 3	27	2/2 Std.	2/2 Std.	2/2 Std.	6
Fak. chem. Labor.	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Fak. Turnen f. Vorturner	1								1	—	—	—	—

2. Verteilung des Unterrichts im Winter 1897/98.

Lehrer	Ord.	O. u. U. I.	O. II	U. II. Oster-Coetus	U. II. Michaelis-Coetus	O. III. Oster-Coetus	O. III. Michaelis-Coetus	U. III. Oster-Coetus	U. III. Michaelis-Coetus	IV. Oster-Coetus	IV. Michael.-Coetus	V. Oster-Coetus A	V. Oster-Coetus B	V. Michael.-Coetus	VI. Oster-Coetus A	VI. Oster-Coetus B	VI. Michael.-Coetus	1. Vorschulkl. Oster-Coetus	1. Vorschulkl. Michael.-Coetus	2. Vorschulkl. Oster-Coetus	2. Vorschulkl. Michael.-Coetus	3. Vorschulkl. Oster-Coetus	3. Vorschulkl. Michael.-Coetus	Summa
Dr. Hubatsch, Direkt.		1 Lat. 1 Lat. 1 Lat. 1 Gesch.	3 Gesch.																					11
Dr. Keller, Oberl.	I	3 Deutsch	2 Deutsch 4 Latein	4 Latein				4 Latein							2 Erdk.									20
Findt, „	O. II	3 Englisch	3 Englisch	4 Franz. 3 Englisch		3 Englisch		3 Englisch																19
Dr. Henniger, „	U. II O.-C.	2 Chemie 1 Lab. 1 Lab.	3 Chemie	2 Naturb. 1 Erdk. 3 Physik	2 Naturb. 1 Erdk. 3 Physik		2 Naturb.																	20
Kahle, „	O. III O.-C.	2 Religion	2 Religion	2 Religion 2 Deutsch 2 Gesch.		3 Deutsch 4 Latein 3 Gesch.																		20 u. 3 Gesang
Dr. Sachse „	U. II M.-C.	4 Franz.	4 Franz.		4 Franz. 3 Englisch					5 Franz.														20
Dr. Warakross, „	O. III M.-C.				4 Lat.		2 Religion 3 Deutsch 4 Latein																	20
Bebernitz, „	-							3 Deutsch 5 Franz.	2 Gesch. 2 Erdk.	2 Gesch. 2 Erdk.														21
Dr. Elsässer, „		1 Math. 1 Math. 1 Math. u. Phys.	5 Physik	4 Mathem.		5 Mathem.																		20
Prang, „			4 Mathem.		4 Mathem.		5 Mathem.		5 Mathem.															20
Heisecke, „	U. III M.-C.				2 Religion 2 Deutsch 2 Gesch.			2 Religion	2 Religion 2 Deutsch 4 Latein															20
Kolwe, „	IV O.-C.						2 Gesch. 2 Erdk.			2 Deutsch 7 Latein														22
Unterberger, „	IV M.-C.					5 Franz. 2 Erdk.	3 Englisch		3 Englisch															22 u. 7 Turnen
Spruth, „	V O.-C. A							2 Gesch. 2 Erdk.		2 Religion														22 u. 6 Turnen
Pahl, „	U. III O.-C.					2 Naturb.		5 Mathem. 2 Naturb.		4 Mathem. 2 Naturb.		4 Rechnen 3 Naturb.												21 u. 7 Turnen
Pretzen, „	V O.-C. B						5 Franz.		5 Franz.				2 Religion 4 Deutsch 2 Erdk.		2 Religion									22 u. 8 Turnen
Dr. Trautwein, „	VI O.-C. A					2 Religion								6 Latein	4 Deutsch 6 Latein									22 u. 8 Turnen
Dr. Goebeler, „	V. M.-C.								2 Naturb.		2 Rechnen 2 Naturb.			4 Rechnen 2 Naturb. 2 Erdk.	2 Rechnen 2 Naturb.		2 Naturb.							22
Eschmann, wissenschaftl. Hülfsl.	VI O.-C. B															2 Religion 1 Deutsch 6 Latein	2 Religion 4 Deutsch							22
Dr. Grohn, wissenschaftl. Hülfsl.													4 Rechnen 2 Naturb.			2 Naturb. 4 Rechn. 2 Erdk.								14
Glick, wiss. Hülfsl.	VI M.-C.																6 Latein 4 Rechnen 2 Erdk.							14
Schwarzlose, Zeichenlehrer		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen										26
Wilberg, Vorschull.		1. Vorsch.-Kl. O.-C.																2 Religion 7 Deutsch 2 Rechnen 4 Schreiben 2 Heimatsk. ½ Gesang ½ Turnen							22
Krüsecke, „		1. Vorsch.-Kl. M.-C.														2 Schreib.			wie O.-C.					24
Benicke, „		2. Vorsch.-Kl. M.-C.										2 Schreib.	2 Schreib.							wie O.-C.				24
Gast, „		2. Vorsch.-Kl. O.-C.												2 Schreiben	2 Schreib.		2 Schreib.				4 Religion 6 Deutsch 4 Rechnen 4 Schreib. 1 Anschl. ½ Gesang ½ Turnen				26
Hübel, „		3. Vorsch.-Kl. M.-C.																					wie O.-C.	18 u. 12 Turnen
Klasse, „		3. Vorsch.-Kl. O.-C.																				2 Religion 2 Deutsch 4 Rechnen 1 Schreib. ½ Gesang ½ Turnen		18 u. 13 Gesang

3. Uebersicht der durchgenommenen Lehraufgaben. A. Realgymnasium.

	I.	O. II.	U. II.	O. III.	U. III.	IV.	V.	VI.
Evang. Religionslehre*)	Kirchengeschichte seit der Reformation. Römerbrief. Conf. Augustana.	Apostolisches Zeitalter auf Grund der Apostelgeschichte und epistolischer Abschnitte.	Einleitung in das Alte Testament verbunden mit der Lektüre ausgewählter Stellen aus den poet. und propk. Büchern. Begründung des neutest. Reiches Gottes nach den synopt. Evangelien.	Reich Gottes im N. T. (Bergpr., Gleichnisse, Leidensweg, Apostelgesch.) Leben Luthers. Katechismus, Lied u. Psalm, wiederh.	Reich Gottes im A. T. Psalter Wiederh. von Katechism.-Sprüchen, Liedern. 4 neue Lieder. Kirchenjahr u. gottesdienstl. Ordnung.	Wichtigste Abschnitte des A. u. N. T. — 3, 4, 5. Hauptst., 2 Ps. u. 4 Lieder gel. Wiederh. v. Katech. u. Liedern.	Neues Test. b. z. Ausg. d. heil. Geistes. 4 neue Kirchenl., 2. Hauptst. u. Erkl. u. Sprüchen. 1. Hauptst. wiederh.	Geschichten a. d. Alten Test. Das 1. Hauptstück m. Erkl., das 2. u. 3. Hauptst. ohne Erklärung. Sprüche u. 4 Kirchenlieder.
Deutsch	Lebensbilder aus der deutschen Litteraturgesch. v. 16. bis 18. Jahrh. Klopstocks Oden. Laokoon. Hamb. Dramat. Emilia Galotti Antigone. Vorträge, 12 Aufs. u. Ausarb.	Entwicklung der dtsch. Litt. im Mittelalter, Nibelungenlied, Proben aus dem Urtext. Proben aus der höfischen Epik und Lyrik. Wallenstein. Sprachgeschichtliche Belehrungen. Dichtungsgattungen. Metrik. Vorträge, 12 Aufsätze und Ausarbeitungen.	Erklär. und Lernen ausgew. Gedichte. Überblick über Goethes u. Schillers Leben. Kontrolle der Privatlekt. In jedem Semester 7 Aufs. und Ausarb. Dramen: O.-C.: Wilh. Tell, Götz von Berlichingen; M.-C.: Maria Stuart, Wilh. Tell.	Lekt. u. d. Lesob. Uebersblick üb. d. wicht. grammat. Ges. Tempus und Moduslehre. Die indir. Rede. Zus. Satz. Alle Semester 8 Aufsätze und Ausarbeitungen. Lernen v. Gedichten.	Lektüre; Geschichtliche Darstellung, Gedichte. Nacherzähl., Aufsätze, Diktate. Grammatik: Wiederh. und Erweiterg. d. Pens. v. VI. u. V.	Lektüre; Geschichtliche Darstellung, Gedichte. Nacherzähl., Aufsätze, Diktate. Grammatik: Wiederh. und Erweiterg. d. Pens. v. VI. u. V.	Pens. der VI. in Gramm. u. Rechtschr. wiederh. u. erw. Neu: Interpunktion. Wöchentlich 1 Diktat. Erzählungen aus der Geschichte.	Erzählung. u. Gedichte. Charakterbilder a. d. deutsch. Geschichte. Formenlehre u. einfacher Satz. Mehrere Gedichte gelernt. Wöchentlich 1 Diktat.
Lateinisch	Liv. I u. ex temp. Auew. aus II. Horaz Oden (Auswahl) u. 4 Sat. Schriftl. Übersetz. aus d. Lat. in d. Klasse.	Caes. Bell. civ. III; Sall. Catilina; Auswahl aus Ovid, Metam. Alle 14 Tage eine schriftliche Übersetzung aus dem Lat.	Caes. Bell. civ. I. Auswahl aus Ovid, Metam. Wiederholung a. d. Formenlehre und der Syntax. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit.	Caesar Bell. G. IV—VII. Wiederholung u. Abschluss der Syntax. Abwechselnd häusl. und Klassenarbeiten.	Caesar Bell. G. O.-C. I, 1—29. II. M.-C. I, 1—29. III. Kasus- und Tempuslehre. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit.	Bieske-Müller: de viris illustr. Die wichtigsten Kapitel d. Syntax. Ext. und Exerc.	Wiederholung d. Pens. d. VI. Unregelmässige Formenlehre. Acc. c. inf. Abl. abs. Wöchentlich 1 Klassenarbeit.	Regeln. Formenlehre u. Anschluss der Deponentia. Wöchentlich 1 Extemporale.
Franz.	Molière, L'Avare. Lanfrey, Campagne de 1806—7. Priv.: Dandet, Tartarin. Coppée, Ausgew. Novellen. Synon., Stilistik, Metrik, Litteraturgesch. im Anschluss a. d. Lekt. Sprechübungen. 14 tägl. Arb., abw. häusl. u. Klassenarb. 8 Aufsätze.	Racine, Britannicus. Ségur, Nap. à Moscou et Pass. de la Bér. Priv.: Verne, Cinq sem. en ballon. Sandeau, Mlle. de la Seigllière. Synon., Metrik, Stilistik im Anschluss an d. Lekt. Sprechübungen. Gramm. Wiederh. 14 tägl. Arb., abw. häusl. u. Klassenarb.	Irving, Abbotsford. Southey, The Life of Nelson. Priv.: Shakespere Storiss. Synon., metr., litter. Belehrungen im Anschluss a. d. Lekt. Sprechübungen. Grammat., Wiederhol. Lernen u. Wiederh. von Gedichten. 14 tägl. schriftl. Arbeiten.	O.-C.: Swift, Gulliver's Travels. Scott, William Wallace. M.-C.: Franklin, The Life of B. Franklin. Irving, The Sketch Book. Gramm.: Syntax d. Zeitw. Unschr. m. to be, to do. Unv. Hilfsverb. Inf. Gerund. Particip. Zeiten. Konj. 3 wöch. 2 schriftl. Arb.	O.-C.: Dhombres et Monod, Biogr. hist. Bruno, Le Tour de la France. M.-C.: Löwe, La France et les Franç. Sprechlib. Wiederhol. d. Pens. von Quarta. Verb. Gebrauch von avoir und être. Wöchentl. 1 schr. Arbeit.	O.-C.: Dhombres et Monod, Biogr. hist. Bruno, Le Tour de la France. M.-C.: Löwe, La France et les Franç. Sprechlib. Wiederhol. d. Pens. von Quarta. Verb. Gebrauch von avoir und être. Wöchentl. 1 schr. Arbeit.	Hauptkonjugationen, sowie avoir u. être ohne Konjunkt., regelm. Wortstellung, Negat. u. Fragestellg., Art., Teilungsart. i. Nom. u. Akk., Dekl. u. Pluralbild. d. Subst., Motion, Pluralbild. u. Steiger. d. Adj., wicht. Pürw., Zahlw. Sprechübungen: Wöch. 1 schriftl. Arb.	Wiederholung d. Pens. d. VI. Unregelmässige Formenlehre. Acc. c. inf. Abl. abs. Wöchentlich 1 Klassenarbeit.	Regeln. Formenlehre u. Anschluss der Deponentia. Wöchentlich 1 Extemporale.
Englisch	Shakespere, Jul. Caesar. Scott, Waverley II. Priv.: Dickens, A. Christmas Carol. Synon., Metrik, Litteraturgesch. im Anschluss a. d. Lekt. Sprechübungen. Wiederholung von Gedichten. 14 tägl. schriftl. Arbeiten.	Irving, Abbotsford. Southey, The Life of Nelson. Priv.: Shakespere Storiss. Synon., metr., litter. Belehrungen im Anschluss a. d. Lekt. Sprechübungen. Grammat., Wiederhol. Lernen u. Wiederh. von Gedichten. 14 tägl. schriftl. Arbeiten.	O.-C.: Great Explorers and Inventors. Gardiner, Biographies. M.-C.: Macaulay, Lord Clive. Scott, Ivanhoe. Gedichte. Syntax des Artikels, Substantiv, Adj., Pron., Zahlwort, Adverb, Präpositionen u. Konjunktionen. Sprechübungen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.	O.-C.: Great Explorers and Inventors. Gardiner, Biographies. M.-C.: Macaulay, Lord Clive. Scott, Ivanhoe. Gedichte. Syntax des Artikels, Substantiv, Adj., Pron., Zahlwort, Adverb, Präpositionen u. Konjunktionen. Sprechübungen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.	Lektüre aus Grescins. Gramm.: Art., to have, to be; sächs. Genetiv. Subst. Verb. Wortf.; Fürwort; Adj.; Adv.; Zahlwort; unregelmäßig. Hilfsverben. Unregelmässige Verben. — Sprechübungen. Zweiwöchentlich 2 schriftliche Arbeiten.			
Geschichte	Gesch. d. Mittelalters und neuern Gesch. bis zum 30jähr. Kriege.	Griech. u. röm. Geschichte.	Deutsche Geschichte von 1740 bis zur Gegenwart.	Deutsche Geschichte v. 1517 bis 1740.	Deutsche Geschichte v. 1517 bis 1740.	Griechische u. römische Geschichte.	s. Deutsch.	s. Deutsch.
Erdkunde			Europa mit Ausschluss Deutschlands. Wichtige Fragen der allgemeinen Erdkunde	Deutschland physikal.; die deutsch. Kolonieen.	I. Halbjahr: Australien, Amerika, 2. Halbjahr: Afrika, Asien. Wdhlg. d. pol. Erdk. Deutschl.	Europa ausser Deutschland.	Physische u. politische Beschreibung Deutschlands	Globus. Die Erdteile in kurzer Übersicht. Gebilde der Erdoberfläche.
Mathematik und Rechnen	Analytische Geom. d. Ebene. Max. u. Min. Binomischer Satz. Kub. Gleich.	Schwierigere quadrat. Gleichungen. Arithm. u. geometr. Reihen. Zinseszins u. Rentenrechn. Harmonische Punkte und Strahlen. Chordalen, Ähnlichkeitspunkte u. Achsen. Goniometrie; schwierigere Dreiecksberechn. Stereometrie zweit. Teil.	Logarithmen. quadratische Gleichungen. Anfangsgründe d. Trigonometrie und Berechnung von Dreiecken. Stereometrie, erster Teil.	Proportionen, Ähnlichkeitslehre. Sätze von den Transversalen, Kreisberechnung. Potenzen, Wurz., Gleichungen I. Gr.	Kreislehre, regelmäss. Vielecke, Gleichheit der Figuren. Konstruktionen. Die vier Species mit algebr. Ausdrücken. Gleichungen I. Grades.	Planimetrie bis zu den Sätzen von den Parallelogrammen, einfache Konstruktionen. Zusammengez. Regeldetri, Zins, Prozentrechnung.	Die vier Species m. Brüchen und Dezimalbrüchen. Leichte Aufgaben der Regeldetri mit Brüchen.	4 Species m. benannten Zahlen. Dezimalbrüche. Münze, Masse u. Gewichte. Leichte Aufgab. d. Regeldetri
Naturwissenschaften	**Physik:** Mech., Akustik, Optik. Wiederholungen. **Chemie:** Schwermetalle. Wiederh. der Nicht- und Leichtmetalle u. der Krystallogr. Uebungen im Laboratorium.	**Physik:** Grundbegriffe d. Mechanik. Wärme, Elektricität. **Chemie:** Nichtmetalle. Wichtigste Verbindungsgesetze, Elemente d. Krystallographie.	**Physik:** Vorbereitender Lehrgang, die Hauptgebiete umfassend. **Naturkunde:** Einführung i. d. Chemie — Sinnesorgane u. Ernährung d. Menschen.	Übers. üb. das Pflanzenr. u. Tierreich. Knochenbau, Muskel- und Nervensyst. d. Mensch.	Natürl. Pflanzenfam. Kulturgewächse. Diagramme. Gliedertiere bes. Insekten.	Leichtere natürl. Pflanzenfamilien. Biologie. System d. Wirbeltiere. Übersicht üb. d. Grundbegriffe.	Vergl. Beschr. charakt. Blütenpflanzen, Säugetiere und Vögel. Erweiterung der Grundbegriffe.	Beschreibung einzelner charakt. Blütenpflanz. Charakt. Säugetiere u. Vögel. Elementarste Grundbegriffe.
Zeichnen und Schreiben	**Freihandzeichnen:** Nach plastisch. Modellen und Vorlagen (Ausführung in verschiedener Technik zum Teil in farbiger Ausführung). **Konstr.-Zeichnen:** Darstellung von Aufgaben aus der Schattenkonstruktion und Perspektive.	**Freihandzeichnen:** Nach natürlichen Gegenständen (plastisch, Ornam. — Gefässformen u. s. w.) mit Schattierung. **Konstr.-Zeichnen:** Körperdurchdringungen. Schnitte, Abwicklungen. Schiefwinklige Projektion.	**Freihandzeichnen:** Nach lebenden Pflanzen und Gipsmodellen mit Schattierung. **Konstr.-Zeichnen:** Sparpunkt und Spurgrade. Rekonstruktion begrenzter Flächen. Körper von Ebenen geschnitten.	**Freihandzeichnen:** Nach Gipsmodellen u. lebenden Pflanzen. **Konstr.-Zeichnen:** Projektionslehre. Einfache Körper in verschied. Lagen zu den Proj.-Eb. Abwicklungen	**Freihandzeichnen:** Nach Holzmodellen. **Konstr.-Zeichnen:** Konstr. der Vierecke und der geräuchlichsten Kurven. Geometrische Flachornamente.	**Zeichnen:** Blattformen und Schildformen. Volute und ihre Anwendung. Leichte Flachornamente.	**Zeichnen:** Grade und krumme Linien und deren Anwendung. **Schreiben:** Übungssätze. Das kleine griechische Alphabet. Rundschrift.	**Schreiben:** Das deutsche und lat. Alphabet in Steilschrift. Übungssätze.

*) Die katholischen Schüler erhielten besonderen Religionsunterricht von dem Ortspfarrer Herrn Kleineidam die jüdischen von dem Prediger ihrer Gemeinde Herrn Hamburger.

Themata für die deutschen Aufsätze in den oberen Klassen.

I 1. Wie wird Coriolan in der Shakespeareschen Tragödie zum Verräter? 2. Unterhaltungsbücher, unsere Freunde und Feinde. 3. Wie wird in der „Antigone" durch den Verlauf der Handlung die Wahrheit des Schlussgesanges des Chores bewiesen? (Klassenaufsatz). 4. Minna von Barnhelm, ein Stück von spezifisch-temporärem Gehalt. 5. Warum braucht Deutschland Kolonien? 6. Marinellis Anteil an der Handlung in Lessings „Emilia Galotti". (Klassenaufsatz).

O II 1. Was treibt die Menschen in die Ferne? 2. Inwiefern kann „Wallensteins Lager" als Exposition für die ganze Tragödie betrachtet werden? 3. Weshalb verlässt Max Piccolomini Wallenstein und seinen Vater? (Klassenaufsatz). 4. Der Ruhm der Ahnen ist ein Hort der Enkel, aber auch eine Gefahr für sie. 5. Gottesdienst, Herrendienst, Frauendienst im ersten Teile des Nibelungenliedes. 6. Durch welche wohlthuenden Erscheinungen wird das Schreckliche der Nibelungenkatastrophe gemildert? (Klassenaufsatz).

U II O.-C. 1. Die Hauptbeschäftigungen der mittelalterlichen Ritter. (Nach Schillers und Uhlands Balladen). 2. Böses muss mit Bösem enden. (Nach Od. XVIII). 3. Einige hervorstechende Charakterzüge der Schweizer. (Nach der 1. Scene des I. Aktes von Wilhelm Tell). 4. An welchen Beispielen aus der deutschen Geschichte kann man deutlich die Wahrheit des Schillerschen Wortes erkennen: „Wo das Recht nicht entscheidet, da entscheidet die Stärke?" (Klassenarbeit). 5. Wie wird in der Rütliscene die Rechtmässigkeit der Handlungsweise der Schweizer begründet? 6. Durch Schaden wird man klug. 7. Das Treppenhaus des Neuen Museums in Berlin. 8. (Prüfungsaufsatz). Bericht eines englischen Spions über die Vorgänge bei der Königskrönung in Reims. (Nach dem 4. Akt von Schillers Jungfrau von Orleans).

U II M.-C. 1. Worin bestand das despotische Regiment Karls V. in den Niederlanden? (Nach Schillers „Abfall der Niederlande"). 2. Wie können auch böse Beispiele uns nützlich werden? 3. Wie wirken in Schillers „Jungfrau von Orleans" auf Karl VII. die Nachrichten, welche er im 5. Auftritt des 1. Aktes erhält? 4. (Prüfungsaufsatz). Wie äussert sich in Schillers „Jungfrau von Orleans" im Monolog des 4. Aktes das Schuldbewusstsein Johannas? 5. Schillers „Bürgschaft" und „Deutsche Treue", nach ihrem Inhalte miteinander verglichen. 6. Die wichtigsten Örtlichkeiten in Goethes „Hermann und Dorothea". 7. Welche Eigenschaften nehmen wir an Tell bei seinem ersten Auftreten wahr? (Schillers „Wilhelm Tell" I, 1). 8. (Klassenaufsatz). Welche Bedeutung hat der zweite Akt von Schillers „Wilhelm Tell" für die Handlung des Dramas?

Themata für die französischen Aufsätze in Prima.

1. Annibal. 2. Molière, sa vie et ses oeuvres. 3. Les Goths pendant la migration des peuples. 4. L'Avare par Molière (Klassenaufsatz). 5. Henri IV, roi d'Allemagne. 6. Henri IV, roi de France. 7. Vie de Tellheim, tirée de Minna von Barnhelm par Lessing. 8. Emilia Galotti par Lessing (Klassenaufsatz).

Abiturientenaufgaben Michaelis 1897.

1. Im **Deutschen:** Warum würdigt die Nachwelt verdienstvolle Männer meist richtiger als die Mitwelt?
2. Im **Lateinischen:** Sall. Jug. 20, 21, 1—3.
3. Im **Französischen:** Vie de Coriolan (d'après Shakespere).
4. Im **Englischen:** Übersetzung in das Englische.
5. In der **Mathematik:** 1, Inbezug auf ein rechtwinkliges Koordinatensystem ist die Gleichung einer Ellipse $9x^2 + 25y^2 = 225$ und die Gleichung eines Kreises $x^2 + y^2 - 8y = -12$ gegeben. Wie lauten die Gleichungen der in den Durchschnittspunkten an die Kurven gelegten Tangenten und wie gross ist das Viereck, welches von den Tangenten eingeschlossen wird? 2. Wie gross ist der Inhalt des Körpers, der entsteht, wenn in der Figur der vorhergehenden Aufgabe das von dem kleineren Ellipsenbogen und dem innerhalb der Ellipse liegenden Kreisbogen begrenzte Flächenstück um die X-Axe gedreht wird? (unter Benutzung des Satzes von Cavalieri zu lösen). 3. Ein Kugelausschnitt ist durch den Kugelradius r und die Höhe h des zugehörigen Abschnitts gegeben. Wie gross ist Radius und Höhe eines Cylinders, der mit dem Kugelausschnitt gleiche Oberfläche und gleichen Inhalt hat? Die Auflösung der entstehenden Gleichungen soll unter Zugrundelegung der Zahlenwerte $r = 5$ und $h = 1$ ausgeführt werden. 4. Am 1. September 1897 hat die Sonne die nördliche Abweichung 8° 0′ 47″. Wann und wo geht die Sonne in Charlottenburg ($\varphi = 52° 31'$) an diesem Tage auf? (ohne Berücksichtigung der atmosphärischen Strahlenbrechung).
6. In der **Naturwissenschaft:** Betrachtung der wichtigeren Sauerstoffsäuren und ihrer Salze.

Ostern 1898.

1. Im **Deutschen:** Inwiefern können Neoptolemos in Sophokles' Philoktet und Iphigenie in dem Goetheschen Schauspiel miteinander verglichen werden?
2. Im **Lateinischen:** Liv. V, 41.
3. Im **Französischen:** Concile de Constance.
4. Im **Englischen:** Übersetzung in das Englische.
5. In der **Mathematik:** 1. Den geometr. Ort für den Schwerpunkt eines Dreiecks zu finden, dessen eine Seite $BC = a$ gegeben ist, während das Quadrat der zugehörigen Höhe und das Rechteck aus den auf BC entstandenen Höhenabschnitten ein konstantes Verhältnis n haben. (Für $n = 4$ soll der Ort gezeichnet werden) — 2. Nach dem astronom. Jahrbuch betrug am 15. Dezember 1897 die gerade Aufsteigung des Jupiter 12 h 30 m 53,3s, seine südliche Abweichung 1° 58′ 45″. Welches war seine Länge und Breite, wenn die Schiefe der Ekliptik $E = 23° 27' 15{,}6''$ beträgt? — 3. Ein Kegel hat den Grundflächenradius r und die Höhe h. Auf der Grundfläche stehend soll ein gerader Cylinder demselben einbeschrieben werden, dessen Rauminhalt

der vierte Teil des Kegelinhalts ist. Man sucht den Radius der Grundfläche und die Höhe des Cylinders. Die Auflösung der gefundenen Gleichung und Bestimmung der gesuchten Stücke soll unter Zugrundelegung der Zahlenwerte r = 6 und h = 10 ausgeführt werden. — 4. Von einem Dreieck ist gegeben die Summe zweier Seiten, der von ihnen eingeschlossene Winkel und die Summe der Radien der zu ihnen gehörigen äusseren Berührungskreise. Man berechne die fehlenden Winkel und die Seiten. Beispiel: b + c = 129 m, d = 112° 37' 11", ϱb + ϱc = 74 m.

6. In der **Naturwissenschaft:** Gewinnung, Eigenschaften und Verwendung von Roheisen, Stab- oder Schmiedeeisen, Stahl und chemisch reinem Eisen.

Gesang.

1. **Grosser Chor.** Oberlehrer Kuhlo.
Die Schüler der Klassen I bis IV übten in 2 Abteilungen, Sopran und Alt 1 Std. (Vorschullehrer Klaass), Tenor und Bass 1 Std. (Oberlehrer Kuhlo) Psalmen, Gesänge, Motetten, drei- und vierstimmige Lieder. In einer zweiten wöchentlichen Stunde wurden sämtliche Stimmen vereinigt.

2. **Vorbereitungs-Männerchor.** 1 Std. Oberlehrer Kuhlo.
In diesen Chor wurden diejenigen Stimmen eingeordnet, die nach erfolgter Mutation noch grösserer Schonung und sorgfältiger Anleitung zur Tonbildung bedürfen. – Tonbildung, Aussprache, Treffübungen, Choräle, ein- bis dreistimmige Lieder, Dreiklang und Septimenakkorde, Kenntnis der Schlüssel.

3. **Quarta.** 2 Std. Vorschullehrer Klaass.
Melodische und rhythmische Übungen, zwei- und dreistimmige Lieder, Psalmen und Motetten. (Die besseren Sänger wurden in den grossen Chor eingereiht.)

4. **Quinta.** O.-C. 2 Stdn., M.-C. 2 Stdn. Vorschullehrer Klaass.
Schulchoralbuch von Erck, Heft I und II; Liederkranz Heft I und II und Ueberlée und Wangemann, a cap.-Gesang. — Übungen und Choräle; Lieder und Gesänge, zwei- und dreistimmig. Dur- und Moll-Tonleiter; chromatische Tonleiter, Dur- und Moll-Dreiklänge das Tempo, Intervalle, Dynamik.

5. **Sexta.** O.-C., A. u. B. je 2 Stdn., M.-C. 2 Stdn. Vorschullehrer Klaass.
Schulchoralbuch von Erck, Heft I; Erck und Greef, Liederkranz, Heft I; a cap.-Gesang von Ueberlée und Wangemann. — Rhythmische und Treffübungen, einstimmige Choräle und zweistimmige Lieder und Gesänge. Durtonleiter und Durdreiklang, Kenntnis der Noten-Pausen.

Turnen.

Die Anstalt besuchten mit Ausschluss der Vorschulklassen im S. 518 im W. 519 Schüler. Von diesen waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt	Von einzelnen Übungsarten
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 34, im W. 46.	im S. 6, im W. 4.
Aus anderen Gründen . .	im S. —, im W. —	im S. —, im W. —
Zusammen . . .	im S. 34, im W. 46.	im S. 7, im W. 4.
Also von der Gesamtzahl der Schüler	im S. 6,6%, im W. 8,9%	im S. 1,2%, im W. 0,8%

Es bestanden bei 15, im W. 16 getrennt zu unterrichtenden Klassen 12 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 28, zur grössten 50 Schüler.

Für den Turnunterricht waren insgesamt wöchentlich 36 Stunden angesetzt. Ihn erteilten in I und II, die Oberlehrer Unterberger und Pahl; in IIIA Oberlehrer Unterberger; in IIIB die Oberlehrer Spruth und Pahl; in IV die Oberlehrer Spruth und

Protzen; in V Oberlehrer Dr. Trautwein und Vorschullehrer Hübel, in VI Vorschullehrer Hübel.

Die Gerätübungen, Freiübungen und Marschübungen fanden statt in der zur Anstalt gehörigen Turnhalle, im Sommer und Winter bei günstiger Witterung auf dem dabei liegenden mit Geräten versehenen Turnplatz. Beide können uneingeschränkt von der Anstalt benutzt werden.

Die Turnspiele fanden im Sommer auf dem Exerzierplatze in der Sophie-Charlottenstrasse jeden Sonnabend Nachmittag von 4 bis 6 Uhr statt. Sie waren durchschnittlich von 80 Schülern besucht. Besondere Vereinigungen von Schülern zur Pflege der Bewegungsspiele bestehen zur Zeit nicht. Im Winter wurde Sonnabends von 4—6 Uhr nachmittags ein Freiturnen abgehalten. Durchschnittlich turnten 82 Schüler.

Freischwimmer waren 137 Schüler, also 26,4%. Im Laufe des Jahres 1897/98 haben das Schwimmen erlernt 38 Schüler.

Handfertigkeitsunterricht.

Michaelis v. J. wurde neben dem bestehenden Holzschnitzkursus ein Pappkursus eingerichtet. Es nahmen im Ganzen 80 Schüler aus V—UIII teil. Den Unterricht erteilten die Vorschullehrer Gast und Hübel. Die Schüler versammelten sich in 4 Abteilungen wöchentlich einmal zu zweistündiger Arbeit. An Beitrag für Verbrauchsmaterial wurden 4 Mk. für das Halbjahr erhoben; die Werkzeuge wurden unentgeltlich geliefert.

B. Vorschule.

	1. Klasse.	2. Klasse.	3 Klasse.
Religionslehre.	10 bibl. Geschichten mit den dazu gehörigen Sprüchen und Liederstrophen. Das 1. Hauptstück mit Erklärung, 3. ohne Erklärung.	10 biblische Geschichten mit dazu gehörigen Sprüchen und Liederstrophen. Die Gebote ohne Erklärung.	10 biblische Geschichten mit dazu gehörigen Sprüchen und Liederstrophen. 8 Gebete.
Deutsch.	Lesebuch von Paulsiek. Rechtschreibung, Schärfung und Dehnung. Grammatik: Die 10 Redeteile. Der einfache nackte und der einfache erweiterte Satz.	Lesebuch von Paulsiek. Rechtschreibung: Vor- und Endlaute, Umlautung, Abstammungen. Schärfung. Ding-, Eigenschafts-, Zeit- und Fürwort. 8 Gedichte.	Fibel von Wichmann und Lampe, Teil I und II. 8 Anschauungsbilder mit dazu gehörigen Gedichten.
Rechnen.	Division unbenannt. Zahlen. Die 4 Spezies m. einfach u. mehrfach benannt. Zahlen. Numerieren u. Währungszahlen.	Schriftlich: Addition. Subtraktion. Multiplikation vollständig, Division mit einstelligem Divisor. Mündlich: Zahlenraum 1 bis 1000.	Zahlenkreis von 1—10. Die Erweiterung bis 20. Einführung bis 100. Addition und Subtraktion einer Grundzahl bis 100. Einmaleins bis zur 5.
Heimatskunde.	Charlottenburg und Umgebung. Provinz Brandenburg. Einiges v. Deutschland und Europa, orographische u. hydrographische Grundbegriffe.		
Gesang.	8 Volkslieder, 8 Choräle.	8 Lieder. 8 Choräle.	9 Kinder- und Volkslieder. 6 Choräle.
Turnen.	Freiübungen und Turnspiele.	Freiübungen. Turnspiele.	Freiübungen. Turnspiele.

Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

Lehrgegenstand	Titel	Vorschule			Klasse							
Religionslehre	Wangemann, Biblische Geschichten	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schulz-Klix, Biblisches Lesebuch	—	—	—	VI	V	IV	U. III	O. III	U. II	O. II	I
	Bibel	—	—	—	—	—	IV	U. III	O. III	U. II	O. II	I
	Noack, Hilfsbuch f. d. Religionsunterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	U. II	O. II	I
Deutsch	Wichmann-Lampe, Fibel D in Steilschrift	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Paulsiek, Lesebuch für Octava	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Septima	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hopf-Paulsiek, Lesebuch f. Sexta, Quinta, Quarta, Tertia-Sekunda	—	—	—	VI	V	IV	U. III	O. III	—	—	—
	Regeln und Wörterverzeichnis	—	—	1	VI	V	IV	U. III	O. III	U. II	O. II	I
	Homers Odyssee (übers. v. Hubatsch)	—	—	—	—	—	—	—	O. III	—	—	—
Lateinisch	Schultz. Kl. latein. Sprachlehre	—	—	—	VI	V	IV	U. III	O. III	U. II	O. II	I
	Bonnell, Lat. Übungsbuch f. Sexta	—	—	—	VI	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ f. Quinta	—	—	—	—	V	—	—	—	—	—	—
	Bleske-Müller, De viris illustribus	—	—	—	—	—	IV	—	—	—	—	—
	Caesar, De bello Gallico (Perthes)	—	—	—	—	—	—	U. III	O. III	—	—	—
	Caesar, De bello civili (Perthes)	—	—	—	—	—	—	—	—	U. II	—	—
	Geyer-Mewes, Poetisches Lesebuch	—	—	—	—	—	—	—	—	U. II	O. II	—
	Horaz, Auswahl (ed. Hemme)	—	—	—	—	—	—	—	—		—	I
	Vergil, Aeneis (Velh. u. Klasing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	I
Französisch	Ulbrich, Französ. Elementarbuch mit Ergänzungsheft	—	—	—	—	—	IV	U. III	—	—	—	—
	Ulbrich, Französ. Grammatik *)	—	—	—	—	—	—	—	O. III	U. II	—	—
	„ Französ. Übungsbuch	—	—	—	—	—	—	—	O. III	U. II	—	—
	Gropp-Hausknecht, Franz. Gedich.	—	—	—	—	—	IV	U. III	O. III	U. II	O. II	I
	Plötz, Vocabulaire systématique	—	—	—	—	—	—	—	—	—	O. II	I
Englisch	Gesenius, Elementarbuch d. engl. Sprache	—	—	—	—	—	—	U. II!	—	—	—	—
	Gesenius, Grammatik	—	—	—	—	—	—	—	O. III	U. II	O. II	I
	Gropp-Hausknecht, Engl. Gedichte	—	—	—	—	—	—	U. III	O. III	U. II	O. II	I
Geschichte	Jaeger, Hilfsbuch f. alte Geschichte	—	—	—	—	—	IV	—	—	—	—	—
	Müller, Leitfad. d. Deutsch. Gesch.	—	—	—	—	—	—	U. III	O. III	U. II	—	—
	Herbst, Hilfsbuch I (f. alte Gesch.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	O. II	—
	Herbst, Hilfsbuch II, III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	I
Erdkunde	Fritze, Heimatskunde	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Debes, Atlas f. mittlere Klassen, bezw. f. obere Klassen	—	—	1	VI	V	IV	U. III	O. III	U. II	O. II	I
	Kirchhoff, Erdkunde I	—	—	—	—	V	—	—	—	—	—	—
	„ „ II	—	—	—	—	—	IV	U. III	O. III	U. II	—	—
Mathematik und Rechnen	Übungsstoff für den Rechenunterricht I—III	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Günther-Böhm, Rechenbuch	—	—	—	VI	V	IV	—	—	—	—	—
	Mehler, Geometrie	—	—	—	—	—	—	U. III	O. III	U. II	O. II	I
	Bardey, Aufgabensammlung	—	—	—	—	—	—	U. III	O. III	U. II	O. II	I
	August, Logarithmen	—	—	—	—	—	—	—	—	U. II	O. II	I
	Gandtner, Analytische Geometrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	I
Physik	Jochmann, Experimentalphysik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	O. II	I
Chemie	Rüdorff, Anorganische Chemie	—	—	—	—	—	—	—	—	—		I
Naturbeschreibung	Bail, Zoologie (in 1 Bd.)	—	—	—	VI	V	IV	U. III	O. III	—	—	—
	Lackowitz, Flora	—	—	—	—	—	—	U. III	O. III	—	—	—

*) In O II u. I wird bis Ostern 1899 bezw. 1900 noch die Franz. Gramm. und das Übungsbuch von Plattner gebraucht.

II.
Mitteilungen aus den Verfügungen der Behörden.

Pr.-Schul-Koll. 20. 2. 97. Mitteilung betr. den Geographentag zu Jena vom 21. bis 25. April.

10. 3. 97. In den Zeugnissen der Schüler, welche die Anstalt ohne das Zeugnis der Reife für O II verlassen, ist anzugeben, wie oft sie ohne Erfolg in die Abschlussprüfung eingetreten sind.

10. 3. 97. Eine Anzahl Facsimiledrucke der vom Hochseligen Kaiser Wilhelm I. genommenen Abschrift des Rheinliedes von Becker wird zur Verteilung an gute Schüler übersandt.

20. 3. 97. Mitteilung, betr. den archäologischen Ferienkursus in Dresden.

2. 4. 97. Genehmigung der vierten Lateinstunde in den oberen Klassen.

12. 4. 97. Mitteilung betr. den Kursus für Volks- und Jugendspiele in Berlin vom 17. bis 22. Mai.

12. 5. 97. Desgl. betr. die Mathematiker- und Naturforscherversammlung in Danzig am 8. und 9. Juni.

25. 5. 97. Schüler, welche die Abschlussprüfung nicht bestanden haben, dürfen sie nach einem halben Jahre nur wiederholen, wenn sie auf derselben Anstalt bleiben.

14. 6. 97. Die Verwaltungsberichte sind von 1898 ab alle 4 Jahre einzureichen.

12. 7. 97. Mitteilung des Min.-Erlasses vom 2. 7. 97, betr. Reisestipendien für Neuphilologen.

14. 7. 97. Desgl., betr. den naturwissenschaftlichen Ferienkursus in Berlin in den Michaelisferien.

3. 7. 97. 5 Exemplare von Oncken „Unser Heldenkaiser" werden aus der Kaiserlichen Stiftung als Prämien für besonders gute Schüler übersandt.

5. 10. 97. Genehmigung der Teilung des Oster-Coetus der Quinta.

3. 12. 97. Bestimmungen über den Geschäftsverkehr mit den Behörden und Anweisungen über Vereinfachung des Schriftwerks.

17. 12. 97. Ein Exemplar von Wislicenus „Deutschlands Seemacht" wird aus Kaiserlicher Stiftung als Weihnachtsgeschenk für einen besonders guten Schüler überwiesen.

20. 12. 97. Ferienordnung für das Jahr 1898.

Osterferien	Schulschluss	Sonnabend, den 2. April;	Schulanfang	Dienstag, den 19. April
Pfingstferien	„	Freitag, den 27. Mai;	„	Donnerstag, den 2. Juni.
Sommerferien	„	Freitag, den 8. Juli;	„	Dienstag, den 16. August.
Herbstferien	„	Sonnabend, den 1. Oktober;	„	Dienstag, den 11. Oktober.
Weihnachtsferien	„	Mittwoch, den 21. Dezember;	„	Donnerstag, den 5. Januar.

31. 1. 98. Mitteilung, betr. den französischen Ferienkursus in Berlin vom 28. März bis 7. April.

10. 1. 98. Mit Draht geheftete Bücher und Hefte sollen allmählich beseitigt werden.

24. 2. 98. Die Entlassung der Abiturienten nach der mündlichen Prüfung wird dem Ermessen der Direktoren anheimgestellt.

III.
Chronik der Anstalt.

1. Veränderungen im Lehrerkollegium. Ostern v. J. trat Herr Dr. Goebeler, bis dahin Hilfslehrer am Realgymnasium zu Frankfurt a. Oder, als Oberlehrer ein. Herr Kand. Gilck, der zu demselben Termine sein Probejahr vollendet hatte, blieb als Hilfslehrer an der Anstalt beschäftigt. Als Probandus wurde Herr Dr. Krüger der Anstalt überwiesen. Derselbe ist am 1. Januar d. J. zur Vertretung eines Lehrers an das Kgl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium in Berlin versetzt worden.

2. Feierlichkeiten und Gedenktage. Die Feier des Sedantages wurde im engern Kreise der Schule verbunden mit der Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde öffentlich gefeiert; die Festrede hielt Herr Oberlehrer Flindt.

3. Turnfahrten und Spaziergänge. Die Herren Dr. Warnkross und Pahl unternahmen mit einer Anzahl Primaner und Sekundaner in den Osterferien eine mehrtägige Turnfahrt über Fürstenberg, Rheinsberg und Neu-Ruppin. Der übliche Sommerspaziergang der ganzen Schule ist in dem vergangenen Jahre ausgefallen.

4. Besuche wissenschaftlicher Sammlungen u. s. w. Auch in diesem Jahre besuchten die Primaner unter Führung des Herrn Dr. Henniger das naturhistorische Museum in Berlin, die Königl. Porzellan-Manufaktur, die Freundsche Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei und die städt. Gasanstalt II.

5. Gesundheitszustand. Unter den Schülern ist der Gesundheitszustand auch im letzten Schuljahre günstig gewesen. Von den Lehrern ist Herr Oberlehrer Kolwe gezwungen gewesen, die letzten sechs Schulwochen wegen schwerer Erkrankung zu fehlen. Er ist von Herrn Kand. Otto vom Sophien-Gymnasium in Berlin vertreten worden. Sonst sind Erkrankungen nur selten vorgekommen und stets von kurzer Dauer gewesen.

IV.

Statistische Mitteilungen.

A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1897/98.

	O. I.	U. I.	O. II.	U. II O.-C.	U. II M.-C.	O. III O.-C.	O. III M.-C.	U. III. O.-C.	U. III. M.-C.	IV. O.-C.	IV. M.-C.	V. O.-C.	V. M.-C.	VI O.-C.	VI. M.-C.	Sa.	1. V. O.-C.	1. V. M.-C.	2. V. O.-C.	2. V. M.-C.	3. V. O.-C.	3. V. M.-C.	Sa.
Frequenz am Anfange des Schulj. 1897/98	7	11	15	27	18	24	17	39	37	43	37	57	50	a 44 b 40	52	518	54	56	62	45	57	50	324
Zugang im Sommer 1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	4	—	—	2	2	2	2	8
Abgang im Sommer 1897	2	1	—	5	5	4	5	5	10	3	4	6	5	3	5	63	4	3	3	4	4	1	19
Bestand am Schlusse des Somm.-Halbj.	5	10	15	22	13	20	12	34	27	40	33	51	47	a 43 b 40	47	459	50	53	61	43	55	51	313
Zugang durch Versetzung	3	3	3	10	10	4	21	10	26	12	39	14	34	13	47	41	12	41	6	50	6	1	—
Abgang durch Versetzung	—	3	3	2	13	3	12	6	27	6	33	—	47	6	47	—	4	53	5	43	1	51	41
Zugang durch Neuaufnahme	—	—	—	—	—	—	1	1	3	1	1	2	2	3	5	19	1	5	2	3	4	47	62
Frequenz am Anfange des Wint. 1897/98	8	10	15	30	10	21	22	39	29	47	40	a 34 b 33	36	a 53 b 40	52	519	59	46	64	53	64	48	334
Zugang im Wint. 1897/98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	—	1	1	1	1	3	7
Abgang im Wint. 1897/98	—	2	1	—	—	2	1	1	1	2	—	1	1	2	2	16	2	1	2	—	2	2	9
Frequenz am 1. Febr. 1898	8	8	14	30	10	19	21	38	38	45	40	a 34 b 33	36	a 52 b 40	50	506	57	46	63	54	63	49	332
Durchschnittsalter am 1. Februar 1898	18,8	18	17,4	16,8	16,2	15,6	15,2	14,6	13,8	13	12,5	11,9	12,2	10,9	10,3		9,5	9,2	8,5	7,8	7,2	6,7	

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Realgymnasium							Vorschule						
	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
Anfang des Sommerhalbjahres 1897 . .	443	28	2	45	461	51	6	265	20	1	38	310	14	—
Anfang des Winterhalbjahres 1897/98 .	448	22	1	48	470	47	2	276	17	1	40	317	16	1
Am 1. Februar 1898	437	22	1	46	461	43	2	274	16	1	41	314	17	1

C. Reife- und Abschlussprüfung.

1. Reifeprüfung.

Michaelis 1897. Die mündliche Prüfung fand am 27. August unter dem Vorsitze des stellvertretenden Kgl Kommissars Herrn Direktor Dr. Noetel statt. Es erhielten das Zeugnis der Reife:

1. Johannes Mildbraed, $17^3/_4$ Jahr alt, geb. zu Jahnsfelde, Kr Lebus, Sohn des Gutsinspektors M. zu Jahnsfelde, 6 J. auf dem Realgymnasium, 2 in I, will neuere Sprachen studieren.
2. Hans Kummert, $18^3/_4$ Jahr alt, geb. zu Charlottenburg, Sohn des Kriminal-Wachtmeisters K. zu Charlottenburg, $9^1/_2$ J. auf dem Realgymnasium, 2 in I, will zum Postfach übergehen

Ostern 1898. Der Termin der mündlichen Prüfung ist auf den 24. März festgesetzt. Über den Ausfall kann erst im nächsten Jahresbericht Mitteilung gemacht werden.

2. Abschlussprüfung.

Ostern 1897. Die mündliche Prüfung fand am 26. März unter dem Vorsitze des Unterzeichneten statt. Es wurde 12 Schülern die Reife für OII bezw. für den einjährig-freiwilligen Dienst zuerkannt Von diesen traten 3 ins praktische Leben über.

Michaelis 1897. Die mündliche Prüfung fand am 21. September unter dem Vorsitze des Unterzeichneten statt. 7 Schüler erhielten das Zeugnis der Reife für OII; von diesen traten 4 ins praktische Leben über.

V.

Sammlung von Lehrmitteln.

1. **Lehrerbibliothek** (Oberlehrer Flindt).

Geschenke: Rheinlied von Becker (Nachbildung der Niederschrift Kaiser Wilhelms I); Jahrbuch für Jugend- und Volksspiele, vom Ministerium der geistlichen pp. Angelegenheiten; die Charlottenburger Feststrasse (am 22. März 1897), vom Magistrat Charlottenburg; Festschrift zur hundertjährigen Jubelfeier des Königl. Friedr.-Wilh.-Gymnasium zu Berlin, vom Lehrerkollegium des gen. Gymnasiums; Dobriner, Leitfaden der Geometrie, von Voigtländers Verlag; Ditfurth, Balladen des 16., 17. und 18. Jahrhunderts (Eschmann); Kaemmel, Christian Weise; Festschrift der 44. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner (Dr. Trautwein).

Neuanschaffungen. Minor, Schiller, s. Leben u. s. Werke; Julian Schmidt, Geschichte des geistigen Lebens in Deutschland; Voigt-Koch, Geschichte der deutschen Litteratur; Rich. M. Meyer, Deutsche Charaktere, ders. Goethe; Brümmer, Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten des 19. Jahrhunderts; Gaedertz, Emanuel Geibel; Weitbrecht, Schiller in s. Dramen; O. Jäger, Aus der Praxis II; Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen 1896; Rothert, Karten u. Skizzen aus der Geschichte d. Altertums; ders. Karten u. Skizzen aus der Geschichte des Mittelalters; Treitschke, Hist. u. polit. Auf-

sätze; ders. Politik; Altmann u. Bernheim, Ausgew. Urkunden zur Erläuterung der Verfassungsgeschichte Deutschlands; dies. Ausgew. Urkunden zur brandenb. preuss. Verfassungsgeschichte; dies. Ausgew. Urkunden zur ausserdeutschen Verfassungsgesch.; Lotar Weber, Die Lösung des Trierenrätsels; Ferd. Schultz, die geschichtliche Entwickelung der Gegenwart; Wislicenus, Deutschlands Seemacht einst u. jetzt; Mahrenholtz, Frankreich, s. Geschichte, Verfassung u. s. w.; Marcks, Kaiser Wilhelm I.; Burckhardt, Die Zeit Constantins des Grossen; Frankenberg, Kriegstagebücher v. 1866 u. 1870/71; v. Sybel, Vorträge u. Abhandlungen; Müller-Bohn, Die Denkmäler Berlins; Ratzel, Polit. Geographie; Hahn, Die Haustiere u. ihre Beziehungen z. Wirtschaft des Menschen; Statistisches Jahrbuch f. das Deutsche Reich 1897; Petersen, Lehrbuch der Dynamik fester Körper; Wenck, die synthetische Geometrie der Ebene; Pohlke, Darstellende Geometrie; Sturm, Cours de Mécanique; Reye, Die Geometrie der Lage; Schell, Theorie der Bewegung der Kräfte; Neumann, Vorlesungen über Riemanns Theorie; Zehnder, Die Mechanik des Weltalls; Schroeter, Die Theorie der Kegelschnitte; Bussler, Elemente der math. u. astronom. Geographie; Reis, Lehrbuch der Physik; Mousson, Die Physik auf Grundlage der Erfahrung; Kirchhoff, Vorlesungen über math. Physik; Brehms Tierleben, Gr. Ausg.; Dannemann, Grundriss einer Geschichte der Naturwissenschaften I; Friedländer, Darstellungen aus der Sittengeschichte Roms; Blümner, Satura; Les Grands Ecrivains: Oeuvres de Racine II, Oeuvres de Molière VII; Rossmann, Ein Studienaufenthalt in Paris; Koschwitz Anleitung z. Stud. der franz. Philologie; Fulda, Molières Meisterwerke; Dussand, Vocabulaire français-allemand; Suès, Gallicismen; Behnsch, Geschichte d. engl. Sprache u. Litt.; Percy, Reliques of Ancient English Poetry; Shakespeares dram. Werke. hgb. v. Brandl; Baumann, Londonismen; Engel, William Shakespeare; von Schulze-Gaevernitz, Thomas Carlyle; Möller, Der Vorturner; Bohn, Lehrstoff f. d. Turnunterricht; Edelmann, Leitfaden f. d. Linearzeichenunterricht; Hue de Grais, Handbuch der Verfassung u. Verwaltung in Preussen u. im Deutschen Reiche; Zsch. f. das gesamte Erziehungs- u. Unterrichtswesen in den Ländern deutscher Zunge; Zsch. f. geschichtlichen Unterricht, hgb. v. Hettler.

2. Schülerbibliothek*). (Oberlehrer Dr. Sachse.)

Eine Anzahl älterer Bücher wurde durch neue ersetzt. Durch Neuanschaffungen und Geschenke**) wurde die Bibliothek um ca. 80 Bände bereichert, welche sich auf die einzelnen Klassen folgendermassen verteilen:

Sexta: Hoffmann, Geschichtserzählungen (gesch. v. d. Verlagsbuchh. Voigtländer, Leipzig); Schillmann, Leitf. f. d. Unterricht i. d. Gesch. (Barenthin, VI.). — Albrecht, Jugend-Gartenlaube Bd. XI u. XII; Andersen, Märchenschatz (Markau, VI.); Bechstein, Märchen-Wundergarten (Kühnke, VI.); Schanz, Am trauten Herd (Fink, VI.).

Quinta: Kortüm, Kaiser Wilhelm d. G. (Verlagsbuchh. Göhrmann, Hannover); Sitte, Unser Krieg von 1870—71 (Nerger V.). — Elm, Der kleine Papparbeiter. — Rudolf, Deutsche Jugend, Bd. XIV.

Quarta: Rogge, Friedr. Wilh. d. gr. Kurf. (Reimer, V.). — Derboeck, Prinz Heinrich in Central-Amerika (Schweder, VI.). — Nieritz, 2 Bdch. (Wellmann I, IV.).

Tertia: Boden, Ulrich von Hutten; Oncken, Unser Heldenkaiser. — Schulausflüge, 2 Bdch — Drees, Wilhelm d. G.; Pabst, Am Fusse des Kyffhäusers. Krane, Germania.

Unter-Sekunda: Beckers Rheinlied, Facsimile Kaiser Wilhelms I. (gesch. v. Herrn Minister) — Günther, Physische Geographie; Oberländer, Ozeanien — Jensen, Aus den Tagen der Hansa, 3 Bde.; de Coninck, Le coeur et l'esprit des bêtes u. Enfants et animaux (Schulz, II B.).

---

*) Die Bibliothek umfasst gegenwärtig 1780 Bände. Um den Schülern eine Übersicht über dieselben zu bieten, erhält jeder einen nach Stufen und Wissenschaften geordneten Katalog. Die Benutzung der Bibliothek ist unentgeltlich, doch werden sehr unfleissige Schüler von derselben ausgeschlossen. Das Wechseln der Bücher findet für jede Klasse wöchentlich einmal statt. Schüler der Sexta bis Quarta dürfen die Bücher im allgemeinen nicht länger als 14 Tage, Schüler der Tertia 3, der Sekunda und Prima höchstens 4 Wochen behalten. Es ist den Schülern gestattet, auch Bücher aus der Bibliothek einer niederen Klasse zu entleihen, zumal viele Werke sich für mehrere Altersstufen eignen. — Die Beteiligung war sehr rege; es benutzten die Bibliothek von den Schülern der VI. ca. 95 pCt., V. u. IV. 90 pCt., U.-III. 80 pCt., O.-III. 75 pCt., U.-II. 55 pCt., O.-II. 85 pCt., U.-I. 90 pCt., O.-I. 60 pCt.

**) Die Namen der Geber sind in Klammern beigefügt.

Ober-Sekunda u. Prima: Boetticher, Akropolis; Büttner, Der jüngere Scipio; Joachim, Röm. Litteraturgeschichte; Stending, Griech. u. röm. Mythologie; Wackermann, P. Corn. Tacitus; Willenbücher, Tiberius; Ziegeler, Aus Ravenna; Bötticher und Kinzel, Gesch. d. deutsch. Litt.; Günther, Allg. Kulturgesch.; Kauffmann, Deutsche Mythologie; Koch, Gesch. d. deutsch. Litt.; Kleinpaul, Das Fremdwort im Deutschen; Mehlis, Bilder a. Deutschlands Vorzeit; Franz, Herders Leben u. Werke; Lange, Abraham Lincoln; Löschhorn, Lessings Leben u Werke; Otto, Deutsche Dichter, Denker u. Wissensfürsten im 18. u. 19. Jh. - Nansen, In Nacht u. Eis. 2 Bde. — van Muyden u. Frauberger, Die Erfindungen der neuesten Zeit; Das neue Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien, 2 Bde.; Der Stein der Weisen, Bd XVII u. XVIII. — Ellinger, Kirchenlied und Volkslied des 17. u. 18. Jh.; Marold, Hartmann v. Aue u. s. w; Schauffler, Althochdeutsche Litteratur; Walther von der Vogelweide; Amyntor, Gerke Suteminne, 2 Tle.; Fontane, Gedichte; Pasqué, Aus der Welt der Töne; Putliz, Testament d. gr Kurfürsten u. s w.; Jösting, Erinnerungen eines kriegsfreiwilligen Gymnasiasten; Schoener, Der Letzte der Hortensier; Rosegger, Das ewige Licht; Schoenfeld, Gretter der Starke; Dickens, Master Humphreys Wanduhr, 2 Bde.; Nicolaus Nickelby, 3 Bde.; Martin Chuzzlewit, 2 Bde.; Longfellow, Hiawatha; Marryat, Rattlin (Schmude, III A).

3. Physikalische Sammlung. (Oberlehrer Dr. Elsässer.)

5 Bopp'sche Wandtafeln, 1 Siemens'sche Glühlampe, 6 Siemens'sche Kabelstücke, Ergänzungsteile zum Fernrohr, 1 Pendeluhr, 1 Glasprisma (Geschenk v. Frischen U II O), 1 Modell einer Dezimalwage (Bockhacker U II O), 1 Oscillator, 1 Marconische Röhre, 1 Aplanat-Linse, verschiedene Tafeln, Chemikalien, 1 Schnellwage, 1 Thermometer, 1 Hohl- und Vollcylinder zum Nachweis des Archimed. Prinzips, 1 Gaslampe für den Ausdehnungsapparat, 1 elektrische Signalvorrichtung, 1 Relais, 1 Satz Farbscheiben, 1 Sirene mit Zählwerk.

4. Lehrmittel-Sammlung für den chemisch-mineralogischen Unterricht. (Oberlehrer Dr. Henniger.)

Es wurden aus den etatsmässigen Mitteln beschafft: Ein Kontobuch nach Angabe, 6 Zinkplatten für die Chromsäurebatterie, 22 Standflaschen, 16 Pulverflaschen, 3 Schriftflaschen als Ersatz, 4 Klammern aus Messing, 1 Gasofen nach Ostwald, 10 Lötrohre mit Mundstück und abnehmbarer Spitze, 7 Feilen, 15 Kautschukstopfen mit 2 Bohrungen, 1 Dampf-Destillierapparat, 1 Hygrometer, 12 runde Klemmschrauben, 1 Magnetstab, 5 g Mangan, 4 Collodium- und 6 Kautschukballons, Lackmuspapier, Gas- und Druckschlauch, 2 Reagierglashalter, 1 Reagierglasgestell, Sprengkohle, 1 verzinnter Topf, 3 einfache Metalllöffel, 1 Dutzend Handtücher, 10 kg flüssige Kohlensäure, 1 Reichs-Arzneimittelbuch (3. Ausgabe), 1 Mohr-Bamberg, Geolog. Wandkarte von Deutschland, Frenkel, Tafel 3 u. 4 (Verdauungs- u. Ernährungsapparat), 1 Kopfdurchschnitt von Benninghoven. Ausserdem wurden die Chemikalien und die für die Laboranten nötigen Rohmaterialien ergänzt.

Als Geschenke gingen ein: 1 Platinschale (= 57 g), 1 kupferner Trockenschrank, 1 kupfernes Wasserbad, 1 eiserne Schale, 1 Trocken- bezw. Extraktionsapparat von Glas, 1 Gasentwicklungsapparat nach Kipp, 1 Reagierglasgestell, 1 eisernes Filtriergestell, 30 Flaschen mit eingebrannter Schrift (sämtlich von der Direktion der Charlottenburger Wasserwerke) und 2 grössere Standflaschen Stassfurter Salze (von Pauli U II M).

5. Lehrmittel-Sammlung für den biologischen Unterricht. (Oberlehrer Dr. Goebeler).

Geschenkt: Einige Exemplare Lepas in Spiritus (Grund, IV O). — 2 Eulen u. 1 Rabe (Pauli, III A M). — Wossidlo, Lehrbuch der Botanik und Lehrbuch der Zoologie. (Hans u. Karl Reimer, V O). — Eine Brotfrucht (Dr. Henniger). — 2 Gänseschädel (Heier und Thieme, V M).

Angekauft: Verschiedene Sämereien und Pflanzen. — 36 Pappkästchen mit Glasdeckel. — Eine Sammlung von Nutzhölzern mit Schrank. — Dodel-Port, Pflanzen-Atlas, Tafel 7, 16, 39, 40, 41. — 15 Tafeln der Meinhold'schen Wandbilder für den zoologischen Unterricht. — Ein Nautilus pompilius. — Böttner, Gartenbuch. — Pilling, Begleitschrift zu den Botanischen Anschauungstafeln von Pilling und Müller. — Landsberg, Hülfsbuch für den botanischen Unterricht. —

6. Sammlung von Kartenwerken und Anschauungsmitteln. (Oberlehrer Bebernitz).

Neuanschaffungen: Beuriger, Wandtafeln. — Langhans, Deutscher Kolonial-Atlas (Lfg. 11—151. — Hübner, geogr. statistische Tafeln für 1897. — v. Kampen, Karte von Gallia antiqua. — Vogel, Karte des Deutschen Reiches (27 Bl.). — Gäbler-Oppermann, Karte von Palästina. — Hölzel, Bilder von Paris und London. — Leeder, westl. Halbkugel und östl. Halbkugel. — Debes. Karte von Asien, physik — Induktions-Atlas.

7. Lehrmittel-Sammlung für Zeichnen. (Zeichenlehrer Schwarzlose.)

22 Blatt Architektur- und landschaftliche Vorlagen in Aquarelldruck. — 12 Stück abgeschliffene Muschelformen. — 1 Mappe moderner Flachornamente. — 1 Jahrgang klassisch. Bilderschatz. — 1 Jahrgang dekorativ. Vorbilder. — 1 Collektion Gefässformen nach Schliemann'schen Ausgrabungen.

8. Musikalien-Sammlung. (Oberlehrer Kuhlo.)

Angeschafft wurden: J. W. Franck, Lieder. — E. Grell, Barmherzig und gnädig. — Kriegeskotten, Choral von Leuthen, Wilhelm der Grosse, Wilhelm der Siegreiche. — Lorenz, Deutsche Jugend. — Lubrich, Am Scheidewege. — Schulz, Weihnacht. — Schumann Zigeunerleben. — Sering, Chorbuch. — Taubert, Horazoden. — Thierfelder, Hymnus auf Apollo.

VI.

Stiftungen und Unterstützungen.

1. Freischule. Ganze Freistellen erhielten 61, halbe 35 Schüler.

2. Unterstützungsbibliothek. Dieselbe wurde durch den Ankauf von Schulbüchern und anderen Unterrichtsmitteln (150 M. etatsmässig) vermehrt. Die Verwaltung führte Herr Oberlehrer Dr. Warnkross.

3. Charlottenburger Stipendium. Das neugegründete Stipendium, welches für 1897/98 an den Studiosus an der Technischen Hochschule Hermann Schulze verliehen war, ist demselben auch für das Jahr 1898/99 belassen worden.

VII.

Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Das Schulgeld beträgt für das Realgymnasium jährlich 100 M., für die Vorschule 72 M.

Dasselbe wird im zweiten Monat jedes Vierteljahres für das ganze Vierteljahr in der Zeit vom 1. bis 14. durch den Schulgelderheber, Herrn Vorschullehrer Krüsecke, eingezogen.

Bis zum 19. des zweiten Monats dürfen Schulgeldzahlungen nur an den Schulgelderheber, vom 20. ab nur an die Kasse geleistet werden

Das Schulgeld ist in seinem vierteljährlichen Betrage als fällig anzusehen, wenn der Schüler auch nur einen Tag im Vierteljahr die Schule besucht hat.

Schüler, welche nicht mindestens 4 Wochen vor dem Vierteljahresschluss abgemeldet sind, haben das Schulgeld für das nächste Vierteljahr zu zahlen.

Der Unterricht im Turnen und Singen ist Pflichtunterricht. Befreiung findet nur für ein Semester auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses, bezw. vom Singen wegen Stimmlosigkeit statt.

Kein Schüler darf ohne vorherige Genehmigung des Direktors die Schule versäumen; in Krankheitsfällen muss noch im Laufe des Tages dem Ordinarius die Anzeige zugehen.

Ober-Sekunda u. Prima: Boetticher, Akropolis; Büttner, Der jüngere Scipio; Joachim, Röm. Litteraturgeschichte; Stending, Griech. u. röm. Mythologie; Wackermann, P. Corn. Tacitus; Willenbücher, Ti[illegible] Aus Ravenna; Bötticher und Kinzel, Gesch. d. deutsch. Litt.; G[illegible]nn, Deutsche Mythologie; Koch, Gesch. d. deuts[illegible]n Deutschen; Mehlis, Bilder a. Deutschlands Vo[illegible]ke; Lange, Abraham Lincoln; Löschhorn, Lessi[illegible]e Dichter, Denker u. Wissensfürsten im 18. u. 19. [illegible]le. — van Muyden u. Frauberger, Die Erfindunger[illegible] Erfindungen, Gewerbe und Industrien, 2 Bde.; Der [illegible] — Ellinger, Kirchenlied und Volkslied des 17. [illegible]e u. s. w.; Schauffler, Althochdeutsche Litteratu[illegible]myntor, Gerke Sutemine; Putliz, Testament d. gr Kurfürsten u. s [illegible]iegsfreiwilligen Gymnasiasten; Schoener, Der [illegible] ewige Licht; Schoenfeld, Gretter der Starke; [illegible]hr, 2 Bde.; Nicolaus Nickelby, 3 Bde.; Martin [illegible] Hiawatha; Marryat, Rattlin (Schmude, III A).

3. Physikalische Sammlung [illegible]

5 Bopp'sche Wandtafeln, 1 [illegible]sche Kabelstücke, Ergänzungsteile zum Fernrohr, 1 [illegible] v. Frischen U II O), 1 Modell einer Dezimalwage (B[illegible] Marconische Röhre, 1 Aplanat-Linse, verschiedene Ta[illegible] Thermometer, 1 Hohl- und Vollcylinder zum Nachweis d[illegible] für den Ausdehnungsapparat, 1 elektrische Signalvor[illegible]heiben, 1 Sirene mit Zählwerk.

4. Lehrmittel-Sammlung [illegible]**nterricht**. (Oberlehrer Dr. Henniger.)

Es wurden aus den eta[illegible] Ein Kontobuch nach Angabe, 6 Zinkplatten für die [illegible]n, 16 Pulverflaschen, 3 Schriftflaschen als Ersatz, 4 Kl[illegible] Ostwald, 10 Lötrohre mit Mundstück und abnehmbarer [illegible]fen mit 2 Bohrungen, 1 Dampf-Destillierapparat, 1 Hy[illegible]n, 1 Magnetstab, 5 g Mangan, 4 Collodium- und 6 Ka[illegible]s- und Druckschlauch, 2 Reagierglashalter, 1 Reagiergla[illegible]topf, 3 einfache Metallöffel, 1 Dutzend Handtücher, [illegible]ichs - Arzneimittelbuch (3. Ausgabe), 1 Mohr-Bamberg[illegible]nd, Frenkel, Tafel 3 u. 4 (Verdauungs- u. Ernährungs[illegible]inghoven. Ausserdem wurden die Chemikalien und die [illegible]erialien ergänzt.

Als Geschenke gingen [illegible] ferner Trockenschrank, 1 kupfernes Wasserbad, 1 eiser[illegible]tionsapparat von Glas, 1 Gasentwicklungsapparat nach [illegible]rnes Filtriergestell, 30 Flaschen mit eingebrannter Sc[illegible] der Charlottenburger Wasserwerke) und 2 grössere St[illegible]auli U II M).

5. Lehrmittel-Sammlung f[illegible]erlehrer Dr. Goebeler).

Geschenkt: Einige Exe[illegible]). — 2 Eulen u. 1 Rabe (Pauli, IIIAM). — Wossidlo, Leh[illegible]oologie. (Hans u. Karl Reimer, VO). — Eine Brotfrucht [illegible] Heier und Thieme, VM).

Angekauft: Verschied[illegible] Pappkästchen mit Glasdeckel. — Eine Sammlung von [illegible]-Port, Pflanzen-Atlas, Tafel 7, 16, 39, 40, 41. — 15 [illegible]r für den zoologischen Unterricht. — Ein Nautilus pon[illegible] Pilling, Begleitschrift zu den Botanischen Anschauungst[illegible]ndsberg, Hülfsbuch für den botanischen Unterricht. —

Mitteilungen von Seiten der Schule über Betragen, Fleiss und Bestrafungen werden den Angehörigen unfrankiert als portopflichtige Dienstsache zugesandt und mit Unterschrift (ohne weitere Bemerkungen) versehen, zurück erbeten.

Für den Turnunterricht müssen die Schüler mit angemessener, leichter und bequemer Kleidung ausgerüstet sein; insbesondere sind Turnschuhe zu empfehlen. Knöpf- und Schnürstiefel mit Haken und Ösen sind auszuschliessen, da sie namentlich am Klettergerüst zu Splitterbildungen im Holz Veranlassung geben, die leicht Beschädigungen der Turnenden herbeiführen.

Im Interesse der Gesundheit der Kinder ist darauf zu achten, dass der Gebrauch von Mappen und Federkasten, ebenso von Atlanten und Bibeln von übermässig grossem Gewicht vermieden werde. Das Mitbringen von Büchern und Heften, welche an dem betr. Tage nicht gebraucht werden, ist verboten.

Es empfiehlt sich, den Schülern der unteren Klassen Mappen mitzugeben, welche auf dem Rücken getragen werden, da das Tragen der Mappen in der Hand oder am Arm eine seitliche Verkrümmung zur Folge haben kann.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 19. April um 8 Uhr, für die Vorschule um 9 Uhr.

Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 18. April um 8 Uhr statt.

Die Sprechstunde des Unterzeichneten ist im Sommer wochentäglich von 12—1 Uhr, im Winter von 1—2 Uhr.

Charlottenburg, den 10. März 1898.

Der Direktor:

Dr. Hubatsch.